



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Aalen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	66 318	100,0	32 552	33 767
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 752	4,1	1 455	1 297
5 - 9	3 178	4,8	1 672	1 506
10 - 14	3 667	5,5	1 916	1 751
15 - 19	3 827	5,8	1 955	1 872
20 - 24	3 982	6,0	2 063	1 919
25 - 29	3 967	6,0	2 021	1 946
30 - 34	3 881	5,9	1 943	1 938
35 - 39	4 054	6,1	2 029	2 025
40 - 44	5 211	7,9	2 687	2 524
45 - 49	5 410	8,2	2 830	2 580
50 - 54	4 859	7,3	2 410	2 449
55 - 59	4 196	6,3	2 048	2 148
60 - 64	3 587	5,4	1 774	1 813
65 - 69	3 304	5,0	1 554	1 750
70 - 74	3 861	5,8	1 740	2 121
75 - 79	2 714	4,1	1 178	1 536
80 - 84	2 057	3,1	774	1 283
85 - 89	1 259	1,9	374	885
90 und älter	553	0,8	(129)	424
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 651	2,5	878	773
3 - 5	1 645	2,5	874	771
6 - 9	2 634	4,0	1 375	1 259
10 - 15	4 401	6,6	2 290	2 111
16 - 18	2 322	3,5	1 215	1 107
19 - 24	4 753	7,2	2 429	2 324
25 - 39	11 902	17,9	5 993	5 909
40 - 59	19 676	29,7	9 975	9 701
60 - 66	4 736	7,1	2 312	2 424
67 - 74	6 016	9,1	2 756	3 260
75 und älter	6 583	9,9	2 455	4 128
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	26 763	40,4	14 673	12 090
Verheiratet	30 567	46,1	15 248	15 319
Verwitwet	5 056	7,6	970	4 086
Geschieden	3 906	5,9	1 646	2 260
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	60 032	90,5	29 404	30 628
Bosnien und Herzegowina	(157)	(0,2)	66	(91)
Griechenland	239	0,4	129	110
Italien	814	1,2	470	344
Kasachstan	55	0,1	19	36
Kroatien	382	0,6	169	213
Niederlande	(9)	(0,0)	3	6
Österreich	111	0,2	74	(37)
Polen	(128)	(0,2)	(62)	66
Rumänien	(97)	(0,1)	24	(73)
Russische Föderation	163	0,2	75	88
Türkei	2 211	3,3	1 136	1 075
Ukraine	100	0,2	39	61
Sonstige	1 821	2,7	882	939
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35 430	54,0	16 840	18 600
Evangelische Kirche	14 480	22,1	6 650	7 830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	1,3	/	580
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 850	2,8	1 060	790
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 530	19,1	7 260	5 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	34 060	52,0	18 410	15 660
Erwerbstätige	33 070	50,4	17 950	15 120
Erwerbslose	1 000	1,5	450	540
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,2	400	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 490	48,0	13 880	17 600
Personen unterhalb des Mindestalters	9 970	15,2	5 260	4 710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 350	21,9	6 040	8 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 100	4,7	1 660	1 440
Hausfrauen und Hausmänner	2 590	4,0	/	2 570
Sonstige	1 470	2,2	890	580
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 450	86,0	15 130	13 320
Beamte/-innen	1 720	5,2	910	800
Selbstständige mit Beschäftigten	1 370	4,2	1 090	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 300	3,9	720	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 660	5,1	1 140	/
Akademische Berufe	5 970	18,5	3 650	2 320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 990	18,5	3 110	2 880
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 910	12,1	930	2 980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 230	13,1	1 070	3 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 230	16,2	4 580	650
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 410	7,5	2 020	/
Hilfsarbeitskräfte	2 630	8,1	880	1 750
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 640	38,2	9 170	3 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 650	32,2	7 550	3 100
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,0	/	/
Baugewerbe	1 680	5,1	1 400	(270)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 900	20,9	3 510	3 390
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 120	15,5	2 240	2 880
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	5,4	1 270	520
Sonstige Dienstleistungen	13 350	40,4	5 180	8 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	3,0	480	500
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	10,1	1 800	1 540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	6,5	1 030	1 100
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 890	20,8	1 870	5 030
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 830	34,8	1 430	1 410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 250	52,2	2 220	2 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	13,1	/	620
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	7,8	2 100	2 220
Ohne Schulabschluss	3 090	5,6	1 440	1 650
Noch in schulischer Ausbildung	1 230	2,2	660	570
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 100	41,6	11 280	11 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 360	25,9	5 720	8 640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 290	24,0	5 270	8 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	1,9	/	620
Fachhochschulreife	3 940	7,1	2 580	1 360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 760	17,6	5 270	4 490
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	14 830	26,7	5 400	9 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 870	48,4	13 510	13 350
Fachschulabschluss	5 230	9,4	2 960	2 270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 050	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	3 450	6,2	2 300	1 140
Hochschulabschluss	3 340	6,0	1 790	1 560
Promotion	700	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	50 530	77,1	24 770	25 760
Personen mit Migrationshintergrund	15 030	22,9	7 500	7 540
Ausländer/-innen	6 220	9,5	3 070	3 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 500	6,9	2 260	2 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	2,6	800	910
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 810	13,4	4 430	4 380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 560	7,0	2 210	2 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 260	6,5	2 220	2 030
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 200	3,4	1 290	900
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 060	3,1	930	1 130

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	640	4,2	/	/
Italien	1 280	8,5	760	530
Kasachstan	1 260	8,4	490	770
Kroatien	440	2,9	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	940	6,2	490	450
Rumänien	390	2,6	/	/
Russische Föderation	850	5,7	360	500
Türkei	3 710	24,7	2 000	1 710
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 680	31,1	2 150	2 530
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	990	11,0	550	450
1970 - 1979	1 330	14,7	720	610
1980 - 1989	1 350	14,9	680	670
1990 - 1999	2 540	28,0	1 210	1 330
2000 - 2011	2 270	25,0	1 000	1 260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 820	12,1	860	960
5 - 9 Jahre	1 890	12,5	860	1 020
10 - 14 Jahre	1 680	11,2	780	900
15 - 19 Jahre	1 990	13,2	1 000	990
20 und mehr Jahre	7 460	49,6	3 920	3 540
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	66 318	100,0	60 032	6 287	1 834	3 544	890	19
Geschlecht								
Männlich	32 552	49,1	29 404	3 148	962	1 765	411	10
Weiblich	33 767	50,9	30 628	3 139	872	1 779	479	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 752	4,1	2 675	77	21	31	22	3
5 - 9	3 178	4,8	3 036	142	(47)	54	41	-
10 - 14	3 667	5,5	3 298	369	72	244	46	7
15 - 19	3 827	5,8	3 354	473	80	328	(62)	3
20 - 24	3 982	6,0	3 488	494	149	258	84	3
25 - 29	3 967	6,0	3 451	516	156	254	106	-
30 - 34	3 881	5,9	3 278	603	167	341	(95)	-
35 - 39	4 054	6,1	3 362	692	196	399	97	-
40 - 44	5 211	7,9	4 585	626	(185)	332	(109)	-
45 - 49	5 410	8,2	4 911	499	161	237	101	-
50 - 54	4 859	7,3	4 521	338	(116)	156	63	3
55 - 59	4 196	6,3	3 865	331	120	(190)	21	-
60 - 64	3 587	5,4	3 204	383	129	239	15	-
65 - 69	3 304	5,0	2 988	316	98	215	3	-
70 - 74	3 861	5,8	3 635	226	54	160	12	-
75 - 79	2 714	4,1	2 582	132	55	77	-	-
80 - 84	2 057	3,1	2 013	44	18	26	-	-
85 - 89	1 259	1,9	1 233	26	10	3	13	-
90 und älter	553	0,8	553	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 651	2,5	1 605	46	12	25	6	3
3 - 5	1 645	2,5	1 594	51	13	(9)	(29)	-
6 - 9	2 634	4,0	2 512	122	43	51	28	-
10 - 15	4 401	6,6	3 948	453	88	300	58	7
16 - 18	2 322	3,5	2 022	300	(43)	217	40	-
19 - 24	4 753	7,2	4 170	583	(170)	313	(94)	6
25 - 39	11 902	17,9	10 091	1 811	519	994	298	-
40 - 59	19 676	29,7	17 882	1 794	582	915	294	3
60 - 66	4 736	7,1	4 226	510	168	324	18	-
67 - 74	6 016	9,1	5 601	415	113	290	12	-
75 und älter	6 583	9,9	6 381	202	83	106	13	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	26 763	40,4	24 702	2 061	628	1 059	355	19
Verheiratet	30 567	46,1	26 963	3 604	993	2 154	457	-
Verwitwet	5 056	7,6	4 773	283	93	163	27	-
Geschieden	3 906	5,9	3 570	336	117	168	51	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	21	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	35 430	54,0	33 800	1 630	1 360	/	/	/
Evangelische Kirche	14 480	22,1	14 330	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	1,3	/	500	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 850	2,8	930	920	/	580	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 530	19,1	9 590	2 940	710	1 640	590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	34 060	52,0	30 710	3 350	1 220	1 690	(440)	/
Erwerbstätige	33 070	50,4	29 970	3 090	1 140	1 510	(440)	/
Erwerbslose	1 000	1,5	740	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,2	650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 490	48,0	28 600	2 890	1 190	1 350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 970	15,2	9 190	790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 350	21,9	13 480	870	/	430	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 100	4,7	2 870	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 590	4,0	1 820	770	/	360	/	/
Sonstige	1 470	2,2	1 240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 450	86,0	25 590	2 860	1 000	1 440	(420)	/
Beamte/-innen	1 720	5,2	1 710	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 370	4,2	1 230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 300	3,9	1 230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 660	5,1	1 520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 970	18,5	5 710	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 990	18,5	5 680	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 910	12,1	3 760	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 230	13,1	3 760	470	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 230	16,2	4 480	750	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 410	7,5	1 950	460	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 630	8,1	2 000	620	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 640	38,2	11 310	1 340	430	770	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 650	32,2	9 550	1 100	360	630	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,0	280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 680	5,1	1 480	200	/	120	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 900	20,9	6 130	770	320	370	80	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 120	15,5	4 440	670	(270)	340	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	5,4	1 690	100	/	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 350	40,4	12 380	970	380	370	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	980	3,0	980	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	10,1	2 960	380	/	180	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	6,5	2 080	(60)	/	(40)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 890	20,8	6 360	530	/	150	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 830	34,8	2 700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 250	52,2	3 830	420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	13,1	900	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	7,8	2 820	1 510	570	730	/	/
Ohne Schulabschluss	3 090	5,6	1 690	1 400	530	670	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 230	2,2	1 130	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 100	41,6	21 120	1 980	1 080	820	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 360	25,9	13 380	980	/	400	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 290	24,0	12 480	810	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	1,9	900	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 940	7,1	3 710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 760	17,6	8 980	780	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	14 830	26,7	11 890	2 940	1 230	1 340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 870	48,4	25 190	1 670	810	690	/	/
Fachschulabschluss	5 230	9,4	5 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 050	1,9	1 000	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 450	6,2	3 260	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 340	6,0	2 990	/	/	/	/	/
Promotion	700	1,3	650	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	50 530	77,1	50 530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 030	22,9	8 810	6 220	2 800	2 660	770	/
Ausländer/-innen	6 220	9,5	/	6 220	2 800	2 660	770	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 500	6,9	/	4 500	2 020	1 830	650	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	2,6	/	1 720	780	820	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 810	13,4	8 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 560	7,0	4 560	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 260	6,5	4 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 200	3,4	2 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 060	3,1	2 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	640	4,2	/	520	520	/	/	/
Italien	1 280	8,5	/	850	850	/	/	/
Kasachstan	1 260	8,4	1 190	/	/	/	/	/
Kroatien	440	2,9	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	940	6,2	790	/	/	/	/	/
Rumänien	390	2,6	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	850	5,7	720	/	/	/	/	/
Türkei	3 710	24,7	1 890	1 820	/	1 820	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 680	31,1	2 680	2 010	1 020	/	700	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	990	11,0	510	490	/	/	/	/
1970 - 1979	1 330	14,7	560	770	/	380	/	/
1980 - 1989	1 350	14,9	790	560	/	/	/	/
1990 - 1999	2 540	28,0	1 720	810	/	320	/	/
2000 - 2011	2 270	25,0	460	1 810	760	660	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 820	12,1	800	1 020	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 890	12,5	1 080	800	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 680	11,2	1 010	680	/	350	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	13,2	1 330	650	/	290	/	/
20 und mehr Jahre	7 460	49,6	4 440	3 030	1 520	1 390	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	66 318	100,0	11 842	9 531	18 556	12 642	13 748
Geschlecht							
Männlich	32 552	49,1	6 214	4 868	9 489	6 232	5 749
Weiblich	33 767	50,9	5 628	4 663	9 067	6 410	7 999
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	26 763	40,4	11 842	8 154	4 860	1 120	787
Verheiratet	30 567	46,1	-	1 299	11 787	9 395	8 086
Verwitwet	5 056	7,6	-	-	(177)	648	4 231
Geschieden	3 906	5,9	-	78	1 708	1 476	644
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,0	-	-	21	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	60 032	90,5	10 972	8 330	16 136	11 590	13 004
Bosnien und Herzegowina	(157)	(0,2)	15	22	55	(43)	22
Griechenland	239	0,4	(51)	36	84	43	25
Italien	814	1,2	82	156	304	168	104
Kasachstan	55	0,1	-	12	28	9	6
Kroatien	382	0,6	26	44	120	(126)	66
Niederlande	(9)	(0,0)	-	-	3	-	6
Österreich	111	0,2	-	9	28	37	37
Polen	(128)	(0,2)	3	25	(75)	(19)	6
Rumänien	(97)	(0,1)	9	33	39	10	6
Russische Föderation	163	0,2	24	27	70	18	24
Türkei	2 211	3,3	343	433	834	307	294
Ukraine	100	0,2	13	12	36	18	21
Sonstige	1 821	2,7	304	392	744	254	127
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	35 430	54,0	6 220	4 560	9 280	6 770	8 600
Evangelische Kirche	14 480	22,1	2 270	2 320	3 700	2 680	3 520
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	1,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 850	2,8	400	380	510	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 530	19,1	2 850	1 770	4 720	2 270	920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	34 060	52,0	480	7 050	16 540	9 160	820
Erwerbstätige	33 070	50,4	460	6 630	16 210	8 950	810
Erwerbslose	1 000	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 490	48,0	11 460	2 300	1 950	3 250	12 530
Personen unterhalb des Mindestalters	9 970	15,2	9 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 350	21,9	/	/	/	1 770	12 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 100	4,7	1 400	1 670	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 590	4,0	/	/	1 140	1 050	/
Sonstige	1 470	2,2	/	/	590	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 450	86,0	460	6 210	14 020	7 220	540
Beamte/-innen	1 720	5,2	/	220	740	760	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 370	4,2	/	/	750	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 300	3,9	/	/	690	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 660	5,1	/	/	970	/	/
Akademische Berufe	5 970	18,5	/	900	3 240	1 700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 990	18,5	/	1 300	3 040	1 540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 910	12,1	/	680	2 000	1 050	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 230	13,1	/	1 130	1 810	1 060	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 230	16,2	/	1 310	2 540	1 250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 410	7,5	/	/	1 200	810	/
Hilfsarbeitskräfte	2 630	8,1	/	/	1 180	820	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 640	38,2	150	2 230	6 760	3 320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 650	32,2	130	1 800	5 710	2 890	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,0	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 680	5,1	/	390	900	350	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 900	20,9	/	1 540	3 210	1 780	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 120	15,5	/	(1 240)	2 450	1 210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	5,4	/	(300)	760	570	/
Sonstige Dienstleistungen	13 350	40,4	/	2 820	6 180	3 800	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	980	3,0	/	(150)	(430)	(340)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	10,1	/	760	1 690	740	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	6,5	/	(310)	990	820	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 890	20,8	/	1 610	3 070	1 900	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 830	34,8	2 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 250	52,2	4 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	13,1	/	650	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	7,8	1 200	/	1 020	810	890
Ohne Schulabschluss	3 090	5,6	/	/	1 020	810	890
Noch in schulischer Ausbildung	1 230	2,2	1 150	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 100	41,6	/	2 090	5 050	5 970	9 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 360	25,9	/	3 440	6 530	2 550	1 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 290	24,0	/	2 780	6 530	2 550	1 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	1,9	/	650	/	/	/
Fachhochschulreife	3 940	7,1	/	930	1 630	970	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 760	17,6	/	2 430	4 250	2 130	950

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	14 830	26,7	1 890	4 030	2 690	2 080	4 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 870	48,4	/	3 710	9 510	6 550	7 040
Fachschulabschluss	5 230	9,4	/	/	2 270	1 340	1 100
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 050	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 450	6,2	/	/	1 490	1 060	/
Hochschulabschluss	3 340	6,0	/	/	1 530	940	/
Promotion	700	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	50 530	77,1	8 340	6 680	13 780	10 110	11 610
Personen mit Migrationshintergrund	15 030	22,9	3 690	2 600	4 700	2 320	1 720
Ausländer/-innen	6 220	9,5	950	1 270	2 400	1 060	540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 500	6,9	/	650	1 930	1 040	500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	2,6	570	620	460	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 810	13,4	2 740	1 330	2 310	1 260	1 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 560	7,0	/	650	1 280	1 230	1 150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 260	6,5	2 500	680	1 020	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 200	3,4	1 300	360	510	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 060	3,1	1 210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	640	4,2	/	/	/	/	/
Italien	1 280	8,5	/	/	500	/	/
Kasachstan	1 260	8,4	/	/	/	/	/
Kroatien	440	2,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	940	6,2	/	/	/	/	/
Rumänien	390	2,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	850	5,7	/	/	/	/	/
Türkei	3 710	24,7	1 050	660	1 330	440	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 680	31,1	1 450	740	1 380	620	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	990	11,0	/	/	/	/	510
1970 - 1979	1 330	14,7	/	/	/	660	/
1980 - 1989	1 350	14,9	/	/	690	/	/
1990 - 1999	2 540	28,0	/	510	1 090	520	/
2000 - 2011	2 270	25,0	/	630	870	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 820	12,1	1 130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 890	12,5	1 110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 680	11,2	990	/	400	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	13,2	460	540	610	/	/
20 und mehr Jahre	7 460	49,6	/	1 370	2 970	1 830	1 290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	66 318	100,0	26 763	30 591	5 056	3 909	-	
Geschlecht								
Männlich	32 552	49,1	14 673	15 263	970	1 646	-	
Weiblich	33 767	50,9	12 090	15 328	4 086	2 263	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 752	4,1	2 752	-	-	-	-	
5 - 9	3 178	4,8	3 178	-	-	-	-	
10 - 14	3 667	5,5	3 667	-	-	-	-	
15 - 19	3 827	5,8	3 818	9	-	-	-	
20 - 24	3 982	6,0	3 739	237	-	6	-	
25 - 29	3 967	6,0	2 842	1 053	-	72	-	
30 - 34	3 881	5,9	1 793	1 916	9	163	-	
35 - 39	4 054	6,1	1 118	2 628	39	269	-	
40 - 44	5 211	7,9	1 105	3 511	36	559	-	
45 - 49	5 410	8,2	844	3 753	93	720	-	
50 - 54	4 859	7,3	584	3 534	(129)	612	-	
55 - 59	4 196	6,3	341	3 107	(217)	531	-	
60 - 64	3 587	5,4	195	2 757	302	333	-	
65 - 69	3 304	5,0	163	2 472	446	223	-	
70 - 74	3 861	5,8	201	2 627	831	202	-	
75 - 79	2 714	4,1	140	1 623	837	(114)	-	
80 - 84	2 057	3,1	117	945	942	53	-	
85 - 89	1 259	1,9	107	339	776	37	-	
90 und älter	553	0,8	59	80	399	15	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 651	2,5	1 651	-	-	-	-	
3 - 5	1 645	2,5	1 645	-	-	-	-	
6 - 9	2 634	4,0	2 634	-	-	-	-	
10 - 15	4 401	6,6	4 401	-	-	-	-	
16 - 18	2 322	3,5	2 319	3	-	-	-	
19 - 24	4 753	7,2	4 504	243	-	6	-	
25 - 39	11 902	17,9	5 753	5 597	48	504	-	
40 - 59	19 676	29,7	2 874	13 905	475	2 422	-	
60 - 66	4 736	7,1	253	3 639	422	422	-	
67 - 74	6 016	9,1	306	4 217	1 157	336	-	
75 und älter	6 583	9,9	423	2 987	2 954	219	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	60 032	90,5	24 702	26 984	4 773	3 573	-
Bosnien und Herzegowina	(157)	(0,2)	34	92	16	15	-
Griechenland	239	0,4	83	(140)	9	7	-
Italien	814	1,2	311	419	41	(43)	-
Kasachstan	55	0,1	6	37	6	6	-
Kroatien	382	0,6	(100)	230	28	24	-
Niederlande	(9)	(0,0)	-	9	-	-	-
Österreich	111	0,2	25	64	9	13	-
Polen	(128)	(0,2)	19	91	6	12	-
Rumänien	(97)	(0,1)	45	27	16	9	-
Russische Föderation	163	0,2	39	(110)	-	14	-
Türkei	2 211	3,3	700	1 323	95	93	-
Ukraine	100	0,2	(25)	60	6	9	-
Sonstige	1 821	2,7	674	1 005	(51)	91	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	35 430	54,0	13 720	17 350	2 660	1 700	/
Evangelische Kirche	14 480	22,1	5 960	5 960	1 610	960	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	830	1,3	/	480	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 850	2,8	720	980	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 530	19,1	5 870	5 390	/	940	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	34 060	52,0	11 860	18 760	600	2 840	/
Erwerbstätige	33 070	50,4	11 340	18 370	560	2 790	/
Erwerbslose	1 000	1,5	520	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	1,2	410	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	31 490	48,0	14 790	11 580	4 110	1 000	/
Personen unterhalb des Mindestalters	9 970	15,2	9 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 350	21,9	970	8 540	4 010	840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 100	4,7	3 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 590	4,0	/	2 390	/	/	/
Sonstige	1 470	2,2	730	620	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 450	86,0	10 310	15 330	470	2 330	/
Beamte/-innen	1 720	5,2	480	1 090	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 370	4,2	/	1 030	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 300	3,9	/	750	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 660	5,1	/	1 170	/	/	/
Akademische Berufe	5 970	18,5	1 890	3 680	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 990	18,5	2 180	3 090	/	610	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 910	12,1	1 180	2 350	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 230	13,1	1 710	2 050	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	5 230	16,2	2 150	2 700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 410	7,5	620	1 460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 630	8,1	630	1 600	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	12 640	38,2	4 270	7 190	/	1 010	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 650	32,2	3 560	6 050	(140)	900	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1,0	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 680	5,1	650	950	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 900	20,9	2 390	3 720	/	670	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 120	15,5	1 790	2 730	/	(480)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	5,4	590	990	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 350	40,4	4 610	7 380	/	1 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	3,0	260	590	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	10,1	1 240	1 800	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	6,5	630	1 320	(60)	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 890	20,8	2 480	3 670	/	610	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 830	34,8	2 830	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 250	52,2	4 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	13,1	1 060	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	7,8	1 960	1 670	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 090	5,6	720	1 670	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 230	2,2	1 230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 100	41,6	3 850	14 140	3 230	1 880	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 360	25,9	5 530	7 210	670	950	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 290	24,0	4 460	7 210	670	950	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	1,9	1 060	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 940	7,1	1 430	2 180	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 760	17,6	3 910	5 140	/	460	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	14 830	26,7	6 610	5 280	2 210	730	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 870	48,4	6 540	16 150	2 030	2 140	/
Fachschulabschluss	5 230	9,4	1 080	3 490	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 050	1,9	/	720	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 450	6,2	1 020	2 130	/	/	/
Hochschulabschluss	3 340	6,0	900	2 150	/	/	/
Promotion	700	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	50 530	77,1	20 400	23 030	4 140	2 960	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 030	22,9	6 350	7 310	570	810	/
Ausländer/-innen	6 220	9,5	1 990	3 880	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 500	6,9	800	3 390	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	2,6	1 190	500	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 810	13,4	4 360	3 430	480	540	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 560	7,0	880	2 820	470	390	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 260	6,5	3 490	610	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 200	3,4	1 800	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 060	3,1	1 680	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	640	4,2	/	/	/	/	/
Italien	1 280	8,5	440	810	/	/	/
Kasachstan	1 260	8,4	510	520	/	/	/
Kroatien	440	2,9	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	940	6,2	/	/	/	/	/
Rumänien	390	2,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	850	5,7	370	360	/	/	/
Türkei	3 710	24,7	1 810	1 570	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 680	31,1	2 060	2 190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	990	11,0	/	850	/	/	/
1970 - 1979	1 330	14,7	/	1 110	/	/	/
1980 - 1989	1 350	14,9	/	1 060	/	/	/
1990 - 1999	2 540	28,0	510	1 590	/	/	/
2000 - 2011	2 270	25,0	900	1 270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 820	12,1	1 310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 890	12,5	1 240	600	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 680	11,2	1 100	500	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	13,2	990	720	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 460	49,6	1 680	4 900	/	570	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	29 559	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 206	34,5
Paare ohne Kind(er)	7 622	25,8
Paare mit Kind(ern)	8 484	28,7
Alleinerziehende Elternteile	2 456	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	791	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 206	34,5
Ehepaare	14 294	48,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 797	6,1
Alleinerziehende Mütter	2 032	6,9
Alleinerziehende Väter	424	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	791	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	10 206	34,5
2 Personen	9 275	31,4
3 Personen	4 245	14,4
4 Personen	3 862	13,1
5 Personen	1 370	4,6
6 und mehr Personen	601	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 547	22,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 011	10,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	20 001	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	18 562	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	7 622	41,1
Paare mit Kind(ern)	8 484	45,7
Alleinerziehende Elternteile	2 456	13,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	14 294	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 797	9,7
Alleinerziehende Väter	424	2,3
Alleinerziehende Mütter	2 032	10,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	9 247	49,8
3 Personen	4 189	22,6
4 Personen	3 678	19,8
5 Personen	1 137	6,1
6 und mehr Personen	311	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	66 318	306 530	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	32 552	150 852	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	33 767	155 677	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 752	13 267	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	3 178	15 208	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	3 667	17 865	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	3 827	18 917	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	3 982	18 500	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	3 967	17 246	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	3 881	17 173	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	4 054	18 602	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	5 211	23 770	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	5 410	25 991	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	4 859	23 676	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	4 196	20 101	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	3 587	16 885	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	3 304	14 593	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	3 861	16 876	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	2 714	11 982	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	2 057	8 752	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	1 259	5 074	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	553	2 051	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 651	7 735	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	1 645	8 303	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	2 634	12 437	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	4 401	21 567	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	2 322	11 401	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	4 753	22 314	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	11 902	53 021	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	19 676	93 538	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	4 736	21 834	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	6 016	26 520	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	6 583	27 859	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	26 763	122 860	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	30 567	146 020	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	5 056	21 187	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	3 906	16 374	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	(70)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	60 032	284 575	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(157)	557	13 906	29 246	140 103
Griechenland	239	1 250	43 561	63 133	254 282
Italien	814	2 675	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	55	271	2 601	7 664	46 740
Kroatien	382	1 120	33 982	69 450	209 840
Niederlande	(9)	103	2 263	6 843	128 862
Österreich	111	462	10 627	25 384	164 246
Polen	(128)	793	12 820	38 370	382 391
Rumänien	(97)	485	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	163	572	7 703	23 132	174 023
Türkei	2 211	7 154	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	100	207	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 821	6 305	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	35 430	161 520	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	14 480	81 680	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 320	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	830	4 340	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 850	5 420	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 530	47 250	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,2	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,8	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	5,0	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,8	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,8	6,2	5,6	5,6	5,0
20 - 24	6,0	6,0	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,0	5,6	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,9	5,6	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,1	6,1	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,8	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,2	8,5	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,6	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,5	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,8	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,5	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,8	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,9	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,0	4,1	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	7,0	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,3	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,9	17,3	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,7	30,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,1	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,1	8,7	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,9	9,1	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,4	40,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,1	47,6	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	7,6	6,9	6,3	6,4	7,1
Geschieden	5,9	5,3	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,5	92,8	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,4	1,1	0,6	0,3
Italien	1,2	0,9	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,4	0,9	0,7	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	(0,1)	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,3	2,3	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,1	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	54,0	53,2	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	22,1	26,9	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	1,8	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,1	15,6	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	34 060	163 390	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	33 070	158 610	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	1 000	4 780	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	810	3 900	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	890	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	31 490	140 210	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	9 970	47 370	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14 350	61 230	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 100	13 730	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 590	11 130	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	1 470	6 750	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	28 450	133 760	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	1 720	8 660	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 370	6 960	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 300	7 590	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 640	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 660	7 520	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	5 970	24 240	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 990	28 830	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 910	19 690	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 230	21 100	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 980	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	5 230	26 110	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 410	12 210	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 630	13 260	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	440	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	12 640	62 960	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 650	52 690	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	320	1 590	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	1 680	8 680	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 900	31 550	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 120	22 930	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 780	8 620	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 350	61 550	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	980	4 470	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	13 470	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 140	10 780	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	6 890	32 830	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	10	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 830	13 590	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 250	22 280	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	5 670	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 320	18 080	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 090	11 100	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 230	6 980	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	23 100	112 000	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	14 360	69 280	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	13 290	63 610	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	5 670	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	3 940	17 710	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	9 760	38 850	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	14 830	71 600	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	26 870	121 470	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	5 230	28 420	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 050	4 310	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 450	14 510	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	3 340	13 330	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	700	2 280	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	50 530	236 780	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	15 030	66 800	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	6 220	21 560	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 500	15 960	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 720	5 600	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 810	45 240	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 560	26 130	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 260	19 100	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 200	10 550	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 060	8 550	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 290	24 080	50 950	227 910
Griechenland	640	2 180	60 710	88 380	368 440
Italien	1 280	3 310	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 260	10 170	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	440	2 160	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	1 160	24 690	60 380	345 620
Polen	940	4 430	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	390	4 190	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	850	7 050	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	3 710	13 070	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	460	12 440	29 780	229 510
Sonstige	4 680	17 240	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	730	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	990	3 110	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 330	5 770	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 350	6 840	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 540	16 320	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 270	8 040	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	1 290	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 820	6 030	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 890	7 800	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 680	8 550	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 990	11 540	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 460	31 590	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	1 290	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,0	53,8	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	50,4	52,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,5	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,0	46,2	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	15,6	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	20,2	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,5	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,7	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	84,3	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,5	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,8	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,1	4,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,5	15,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	18,6	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,7	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	13,6	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,2	16,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	7,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,5	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	38,2	39,7	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32,2	33,2	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,0	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,1	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,9	19,9	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	14,5	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,4	5,4	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,4	38,8	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,8	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	8,5	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,8	20,7	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,8	32,7	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,1	13,6	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	7,1	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	4,3	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,6	43,8	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	27,1	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,0	24,9	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	6,9	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	15,2	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,7	28,0	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	47,5	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	9,4	11,1	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,7	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	5,7	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,0	5,2	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,3	0,9	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,1	78,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,9	22,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,5	7,1	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	5,3	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	1,8	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,4	14,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,0	8,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,5	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,8	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	4,2	3,3	5,5	3,3	2,4
Italien	8,5	5,0	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	8,4	15,2	6,8	8,6	8,1
Kroatien	2,9	3,2	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	1,7	2,2	2,3	2,3
Polen	6,2	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	2,6	6,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	5,7	10,6	6,5	7,9	8,6
Türkei	24,7	19,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	31,1	25,8	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,0	7,4	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	14,7	13,7	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	14,9	16,3	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	28,0	38,8	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	25,0	19,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,1	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,1	9,0	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,5	11,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,2	12,8	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,2	17,3	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	49,6	47,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	29 559	129 451	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 206	39 582	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 622	33 406	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 484	43 076	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 456	10 350	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	791	3 037	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 206	39 582	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	14 294	68 884	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(42)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 797	7 556	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 032	8 485	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	424	1 865	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	791	3 037	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	10 206	39 582	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	9 275	40 336	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	4 245	20 324	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	3 862	19 238	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	1 370	7 006	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	601	2 965	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 547	27 165	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 011	14 084	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	20 001	88 202	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	30,6	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	25,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,7	33,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,0	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,3	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	30,6	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,4	53,2	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	5,8	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,6	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	2,3	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,5	30,6	34,7	34,9	37,2
2 Personen	31,4	31,2	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,4	15,7	14,7	14,7	14,5
4 Personen	13,1	14,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,6	5,4	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,3	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,1	21,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,2	10,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	68,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 562	86 832	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	7 622	33 406	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	8 484	43 076	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 456	10 350	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	14 294	68 884	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(42)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 797	7 556	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	424	1 865	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 032	8 485	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	9 247	40 293	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	4 189	20 241	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	3 678	18 840	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	1 137	5 946	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	311	1 512	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Aalen, Stadt	Landkreis Ostalbkreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,1	38,5	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,7	49,6	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	11,9	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	79,3	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	8,7	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,8	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,8	46,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,6	23,3	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,8	21,7	19,5	19,2	16,4
5 Personen	6,1	6,8	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

